

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

### Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 13. Januar 1906. Berlinische Verlagsanstalt G. m. b. H. Max Bejach ist nicht mehr Geschäftsführer, Frau Helene Bejach geb. Berliner ist zur Geschäftsführerin bestellt.
- Hermann Seemann Nachfolger. Inhaber der Firma ist Eugen Boehm, der das Geschäft ohne die Verbindlichkeiten erworben hat.
- Heinr. Simons G. m. b. H. Die Vertretungsbefugnis des stellvertretenden Geschäftsführers Dr. med. Joseph Kapp ist beendet, während Lothar Stölter zum stellvertretenden Geschäftsführer bestellt ist.
- Sophien-Buchhandlung Adolf Guttsstadt. Die Firma lautet jetzt Sophien-Buchhandlung Alfred Büniger, Inhaber derselben ist der Buchhändler Alfred Büniger. Schulden und Forderungen sind nicht mit übergegangen.
- Hermann Walther Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. Die Vertretungsbefugnis der Geschäftsführer Berthold Oppenheim und Arnold Radziejewski ist erloschen.
- den 15. Januar 1906. Modernes Verlagsbureau Curt Wigand in Wilmersdorf bei Berlin. Gesellschafter der Firma sind der Verlagsbuchhändler Curt Wigand und dessen Ehefrau Rose Wigand geb. Simbrunner.
- den 16. Januar 1906. Siegfried Cronbach. Der Verlagsbuchhändler Otto Süßkapfel ist als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten und die ihm erteilte Prokura erloschen.
- den 18. Januar 1906. Verlag Dr. Wedekind & Co. G. m. b. H. Gegenstand des Unternehmens ist Verlag und Vertrieb von Druckwerken aller Art etc. Stammkapital 30000 M. Geschäftsführer sind Dr. Hans Wedekind, Arnold Radziejewski und Berthold Oppenheim, von denen jeder allein zeichnet.
- Verlagsbuchhandlung „Glückauf“ Alfred Hecht in Charlottenburg. Inhaber der Firma ist Alfred Hecht.
- Breslau, den 11. Januar 1906. Karl Bloch. An Paul Mengel ist Prokura erteilt.
- den 12. Januar 1906. Maruschke & Berendt. Der bisherige Gesellschafter Buchhändler Benno Jaeger ist alleiniger Inhaber der Firma.
- Bützow, den 19. Januar 1906. Buchhandlung von S. Berg. Als Inhaber der Firma ist der Buchhändler Alexander Wilhelm Gohrau eingetragen worden.
- Chemnitz, den 10. Januar 1906. Ernst Knauth in Rabenstein. Inhaber der Instrumenten-, Musikalien- und Buchhandlung ist Ernst Wilhelm Knauth.
- Deutsch-Krone, den 29. Dezember 1905. Emil Schulz. Inhaber der Firma ist Emil Schulz.

Dresden, den 17. Januar 1906. Julius Bloem. Infolge Ablebens ist Julius Karl Gustav Franz Anton Bloem als Inhaber ausgeschieden; die Witwe Julie Regina Bloem geb. Stauder ist Inhaberin der Firma.

Hamburg, den 16. Januar 1906. Eckardt & Meßtorff. Die an J. P. P. M. Roos erteilte Prokura ist erloschen.

Iferlohn, den 15. Januar 1906. Franz Hanemann Musikverlag und Verlag der Rheinisch-Westfälischen Sängerszeitung. Inhaber der Firma ist der Musiklehrer Franz Hanemann junior.

Leipzig, den 17. Januar 1906. P. Ehrlich. Ernst Wilhelm Paul Ehrlich ist als Inhaber ausgeschieden. Der Buchhändler Otto Adolf Wagner ist Inhaber.

— National-Verlag Alfred Höhndorf. Der Buchhändler Alfred Höhndorf in Potsdam ist Inhaber der Firma. Verlag von wissenschaftlichen Büchern und Werken.

— Arnold Süßmilch. Die Prokura Adolf Urbans ist erloschen, während an Ludwig Ernst Paul Prinz Prokura erteilt ist. Dieser, sowie die Gesellschafterin verw. Süßmilch vertreten die Gesellschaft nur gemeinschaftlich.

— den 18. Januar 1906. Richard Linde Kunstverlag. Inhaber des Verlagsgeschäfts ist Carl Richard Linde.

— E. Polz. Die Gesellschafter Robert und Wilhelm Klinkhardt sind ausgeschieden, an Georg Robert Alfons Kasper ist Prokura erteilt.

Leitmeritz, den 11. Januar 1906. Buchdruckerei „Austria“ J. Kowak & Co. Infolge Geschäftsauflösung ist die Firma erloschen.

— Buchdruckerei „Austria“ Johann Drescher. Inhaber der Firma ist Johann Drescher.

Osternode, Ostpr., den 15. Januar 1906. Franz Pospieszynski Buchhandlung und Buchdruckerei. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Franz Pospieszynski.

Stuttgart, den 15. Januar 1906. R. Ad. Emil Müller. Inhaber der Verlags- und Versandbuchhandlung ist der Buchhändler Karl Adolf Emil Müller.

— E. Schreiber, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist der Fortbetrieb der bisher unter der Firma E. Schreiber bestehenden graphischen Kunstanstalt. Stammkapital 50 000 M. Geschäftsführer sind Eberhard Schreiber und Max Helzle.

Suhl, den 16. Januar 1906. A. Kaufmann Nachfolger, Inhaber Otto Beuther. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Otto Beuther.

Wien, den 16. Januar 1906. Carl Graeser & Co. An Friedrich Wilhelm Graeser ist Prokura erteilt.

Leipzig, den 26. Januar 1906.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. Orth, Syndikus.

Ich übernahm die Vertretung nachstehender Firmen:

J. Abajoli & Cie., Buchh., Smyrna (Kleinasien).

Heinr. Brüll, Buch- u. Musikh., Bochum.  
Léon Alcalay, Buchh., Bucarest (Rumänien).

Wilh. Zollitsch, Buch- u. Papierh., Ragnit (Ostpr.).

Leipzig, d. 25. Jan. 1906. L. Staackmann.

### Verkaufsanträge.

#### Für Reisebuchhandlungen

ein volkstümliches, katholisches, reich illustriertes Werk in 2 Bänden, mit kirchlicher Approbation, incl. Platten, Verlagsrecht und Vorräten billig zu verkaufen. Zahlreiche Empfehlungen der geistlichen Behörden aus ganz Deutschlands sind vorhanden. Nähere Auskunft unter # 337 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Da unsere Verlagstätigkeit jetzt auf anderem Gebiete liegt, wollen wir mit allen Rechten, den Klischees, Vorräten etc. äußerst preiswert abgeben:

**Bimmermann, Der Erdball und seine Naturwunder.** 21. Auflage. 5 Bände, ca. 200 Bogen mit 778 Illustrationen. 40 M., geb. 50 M.

Das berühmte Werk, von dem eine halbe Million Bände verbreitet sind, gilt textlich heute noch für unübertroffen. Unsere gute populärwissenschaftliche Literatur ist bekanntlich überaus klein (s. Börsenbl. 1906, Nr. 1 „Die Verbreitung guten Lesestoffs“), eine Neuauflage des „Zimmermann“ in Lieferungen, zeitgemäß ausgestattet und durchgesehen, würde daher ein glänzender Verlagsartikel sein.

Ernstliche Reflektanten erhalten nähere Auskunft.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin W. 35.

Eine bekannte Verlagsbuchhandlung sucht vier in gutem Sinne populäre naturwissenschaftliche Werke, die ihrer Verlagsrichtung fern liegen, zu verkaufen

Die Bedingungen sind sehr günstig. Die Werke eignen sich vortrefflich zur Begründung eines Verlags oder zur Angliederung an einen bestehenden.

Angebote unter # 367 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Buch- und Papierhandlung in Halle a/Saale

sofort wegen Verheiratung unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Mit Einrichtung 4500 M. Sichere Existenz! Interessenten wollen sich, bitte, melden.

H. Gottschall in Halle a/S., Torstr. 54.